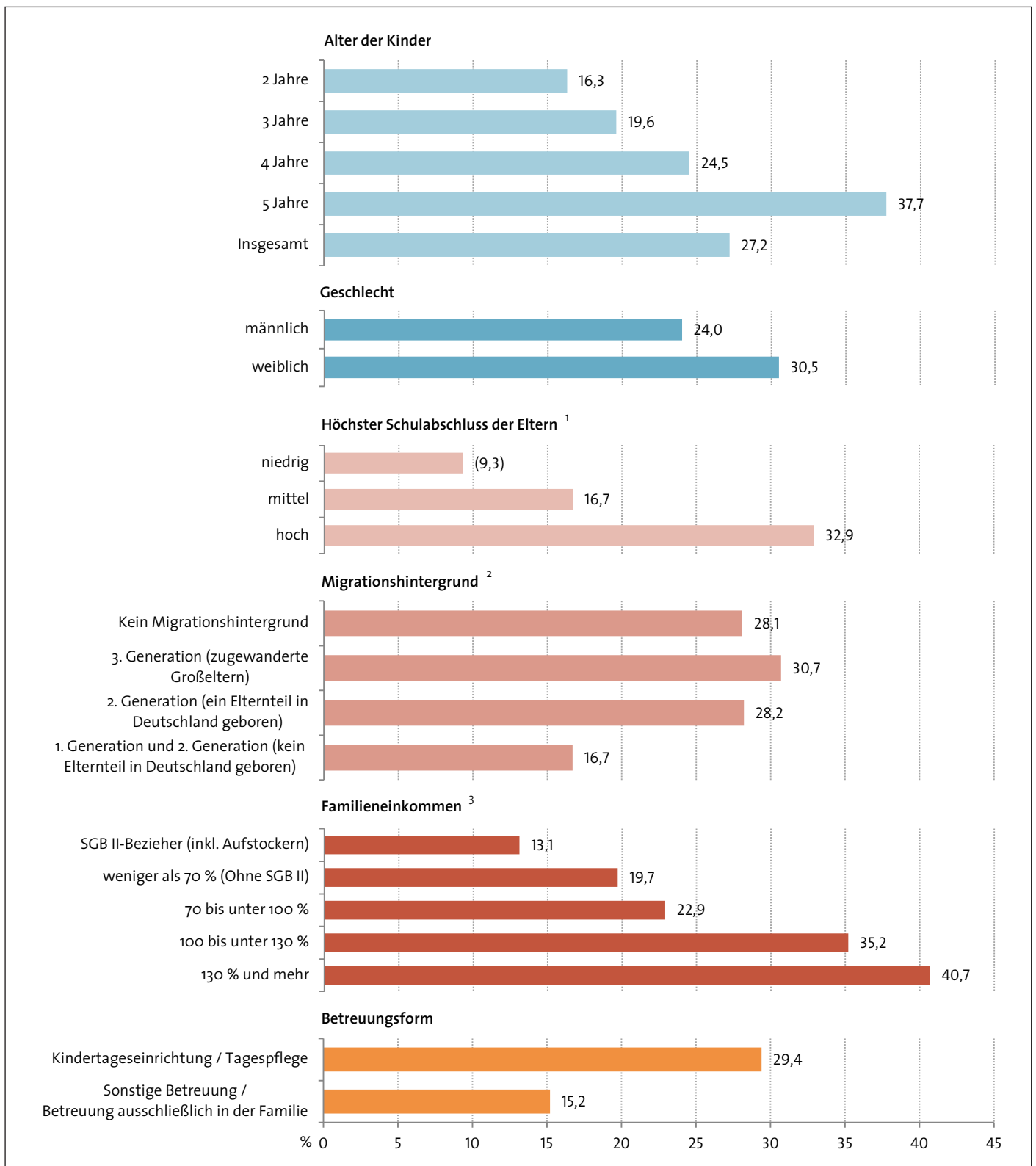


» Nutzung von Angeboten frühkindlicher Musikerziehung 2009



Hinweise zur Grafik auf Folgesseite >

» Nutzung von Angeboten musikalischer Früherziehung 2009

Hinweis: Dargestellt werden die prozentualen Anteile der Teilnehmer von Angeboten frühkindlicher Musikerziehung an der jeweiligen Gesamtheit der aufgeführten Kategorien. Die vorliegenden Daten basieren auf Ergebnissen des Survey „Aufwachsen in Deutschland: Alltagswelten“ (AID:A) des Deutschen Jugendinstituts, der das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen sowie die Lebenslagen von Erwachsenen und Familien in Deutschland untersucht. Dazu wurden insgesamt mehr als 25.000 telefonische Interviews mit Zielpersonen im Alter von 0-55 Jahren durchgeführt, wobei das Interview bzw. Teile des Interviews für Zielpersonen im Alter bis 17 Jahren nicht mit der Zielperson selbst, sondern mit einem anderen Auskunftgeber im Haushalt, in der Regel die Mutter der Zielperson, realisiert wurde. Um auf differenzierte Gruppen statistisch gesicherte Rückschlüsse ziehen zu können, wurde die Grundgesamtheit in sechs jeweils unterschiedlich repräsentierte Alters- bzw. Jahrgangsguppen aufgeteilt (disproportionales Erhebungsdesign).

Fallzahlen: n=3.352; die Werte in Klammern sind aufgrund zu kleiner Fallzahlen nicht interpretierbar.

¹ niedrig = Ohne Abschluss / Hauptschulabschluss, mittel = Mittlerer Abschluss, hoch = (Fach-)Hochschulreife.

² Kinder mit zugewanderten Großeltern (3. Generation), zugewanderten (einzelnen) Elternteilen (2. Generation) und zugewanderten Eltern (1. Generation).

³ Anteil des Familieneinkommens am äquivalenzgewichteten Medianeinkommen.

Quelle: *Bildung in Deutschland 2012. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zur kulturellen Bildung im Lebenslauf*, hrsg. v. der Autorengruppe Bildungsberichterstattung, Bielefeld 2012.